

Vorlage-Nr.: **0442-2004** vom 06.12.2004
 Aktenzeichen: 900-051
 Fachbereich: Koalition der Fraktionen von SPD, FDP und FWG
 Beteiligungen:
 Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Antrag zum WP 2005 - Einsparungsvorschläge der Koalitionsfraktionen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Wirtschaftsplan 2005 wird in folgenden Punkten geändert:

1. Der Hebesatz für die von den Kreisgemeinden für das Haushaltsjahr 2005 zu erhebende Kreisumlage wird von 46,50% auf 45,50% gesenkt.
2. Die Aufwendungen für das Profit Center 220001, Produkt P 220-901, KOG 74 (Transferleistungen für den Landeswohlfahrtsverband) werden um 1.600.000€ auf 41.037.450€ verringert.
3. Die Aufwendungen des Profit Centers 410001, Produkt: P 410-904, KOG: 61 (Beratungs- und Serviceleistungen GIS Projekt) werden um 20.000€ auf 80.000€ verringert.
4. Die Aufwendungen des Profit Centers 220001, Produkt P 220-901, KOG 79 (Kreisausgleichsstock) werden um 103.920€ auf 200.000€ verringert.
5. Die Aufwendungen des Profit Centers 351001, Produkt 351-916, KOG 79 (Umlage Zweckverband Jugend- und Drogenberatung) werden um 30.000€ auf 185.000€ verringert.
6. Die Aufwendungen des Profit Centers 365001, Produkt P365-903, KOG 60 (Nebenkosten) werden um 100.000€ auf 3.671.500€ verringert.
7. Die Investitionsausgaben der Kostenstelle 340001 (EDV-Hard- und Software) werden um 100.000€ auf 50.000€ verringert.
8. Die Investitionsausgaben der Kostenstelle 340001 (Ausstattung von Lehrerzimmern) werden um 100.000€ auf 50.000€ verringert.
9. Die Investitionsausgaben der Kostenstelle 343001 (Ankauf von Kunstwerken) werden um

1.500€auf 0€verringert.

10. Die Investitionsausgaben der Kostenstelle 410001 (Duschraum Kreishaus Dieburg) werden um 10.000€auf 0€verringert.

Die Fachabteilungen wurden über das Sitzungsdienstverfahren beteiligt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.